



*Wer mir dienen will – eine Lebensbeschreibung -  
Diamantene Hochzeit in Frankfurt-West*

Eigentlich lag der Termin der Diamantenen Hochzeit von Geschwister Stenzel im Februar. Wie so viele andere Feste wurde die kirchliche Feier coronabedingt jedoch verschoben, und zwar auf den 15. August 2021. Diese Tatsache stellte der Gemeindevorsteher an den Anfang des Gottesdienstes: „Wenn solch eine Segenshandlung ansteht, schaut man als beauftragter Dienstleiter frühzeitig nach, welches Textwort für diesen Sonntag vorgesehen ist. Was für diesen Sonntag auf dem Plan steht, passt genau auf euch und klingt wie eine Lebensbeschreibung von euch beiden: „Wer mir dienen will, der folge mir nach; und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren.“

Auch das auf Wunsch des Diamantenen Hochzeitspaares am Anfang von einem kleinen Orchester gespielte Lied, so Hirte Groß, kennzeichnet ihre innere Haltung: „Anbetung will ich vor dich bringen“ als Ausdruck ihres gläubigen Aufschauens, und „du hast bewahrt mich bis zur Stund“ als Ausdruck ihrer Dankbarkeit.

Die Handlung selbst leitete der Hirte ein mit einem Bekenntnis: „Beim Blick auf euch beide empfinde ich eine unsagbare Freude, aber auch tiefe Ehrfurcht vor eurer so entschiedenen Lebensfahrt. Die Heilige Schrift nennt uns eine Vielzahl an Vorbildern, an denen wir uns ausrichten können – wir haben sie aber auch in unserer Gemeinde!“ Das Jubelpaar hat seine Treue nicht nur einander bewiesen, sondern auch dem lieben Gott gegenüber, was den Hirten bewog, den Geschwistern Stenzel das Wort aus Jeremia 32, 40 in die kommenden Tage mitzugeben: „Und ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich nicht ablassen will, ihnen Gutes zu tun, und will ihnen Furcht vor mir ins Herz geben, dass sie nicht von mir weichen.“

### **18. August 2021**

Text: Fritz Nicolaus

Fotos: Hansjörg Ulrich

